

GALERIE BÖHLER

zeigt ihre 263. Ausstellung

anlässlich der 13. Seeheim-Jugenheimer Kulturtage
in unserer Buchhandlung und Galerie

19. Mai bis 30. Juni 2000

WOLFGANG ZELMER

„Gesammelte Zeit“
Farbradierungen und Bilder

*Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 19. Mai, 19Uhr,
wird Albrecht Dexler sprechen,*

der seit mehr als einem Jahrzehnt mit dem Werk des Künstlers - auch als Interpret -
vertraut ist.

Vor fast zwei Jahrzehnten entdeckte die Galerie Böhler den Graphiker und Maler Wolfgang Zelmer und stellte seither in mehr als 15 Ausstellungen sein Werk aus: waren es im Frühwerk zarte Landschaften, wurden diese zunehmend in seine Stilleben integriert: *memento mori* – aufgerollte Lebensgeschichten auf Originaldokumenten : Notizzettel, behördliche Genehmigungen, Briefe, Noten und Manuskripte - alles Hinterlassenschaften von Menschen, aufgefangen in einem Kunstwerk unserer Zeit. Zeitsprünge, Zeiträume - das sind Klammern im Werk von Wolfgang Zelmer.

„In Bildern wird die Zeit nicht vertrieben, sondern gesammelt. Sinnenfreudig sind die Bilder – und wo sie traurig sind, ist es die Trauer um den Verlust. Es sei eine, wenn nicht die Aufgabe der Kunst, das Verschwinden sichtbar zu machen und damit zu erhalten – und auch das erscheinen zu lassen, was es verschwinden läßt. So komme das Neue zum Vorschein, das Noch-nicht-Gesehene. ... wie schön ist es, mit Bildern Wolfgang Zelmers zu leben- Mal in einer anderen Zeit, mal in einem anderen Raum, mal in einer anderen Welt.“ Walter Schumacher in ‚Gesammelte Zeit‘, S.21

Galerie und Buchhandlung Böhler
Seeheim – JUGENHEIM - Ludwigstraße 4a
Tel. (06257)3624 - Fax 2079; Tel. Galerie Bensheim (06251) 39600